

Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn

Bewerbung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn um die Auszeichnung „Ökofaire Gemeinde“ – Seite 1 (27)



Elmshorn, 9. Aug. 2020

Projekt „ÖkoFaire Gemeinde“

Judith Meyer-Kahrs

c/o Infostelle Klimagerechtigkeit im Zentrum für Mission und Ökumene – nordkirche weltweit

Agathe-Lasch-Weg 16

22605 Hamburg

Bewerbung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn um die Auszeichnung zur Öko-Fairen Gemeinde

Und Gott sprach: Sehet da, ich habe euch gegeben alle Pflanzen, die Samen bringen, auf der ganzen Erde, und alle Bäume mit Früchten, die Samen bringen zu eurer Speise. Aber allen Tieren auf Erden und allen Vögeln unter dem Himmel und allem Gewürm, das auf Erden lebt, habe ich das grüne Kraut zur Nahrung gegeben. Und es geschah so. Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte, und siehe, es war gut.
(1. Mose, 1, 29 – 31)

Viel ist erreicht worden in den letzten gut zwei Jahren!

Einerseits sind es die messbaren Veränderungen, die sich in den unserer Meinung nach nun erreichten Kriterien aus dem Katalog der Selbstverpflichtungserklärung vom 22.11.2018 (https://www.emmausgemeinde-elmshorn.de/media/PG_Nachhaltigkeit/2018-10-22_OekoFair_Selbstverpflichtungserklaerung.pdf) spiegeln.

Andererseits ist der „gruppendedynamische“ Prozess, der die gesamte Gemeinde erfasst hat, kaum zu unterschätzen. Betroffen ist davon nicht nur der kleine Kreis der Hauptamtlichen und der Mitglieder des gemeindlichen Ausschusses für Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Klimaschutz und Umweltgerechtigkeit (kurz: Nachhaltigkeitsausschuss – NA), der sich im Zuge der Bewerbung konstituiert hat. Vielmehr spürt man den Ruck, der durch die ganze Gemeinde gegangen ist und der nachwirkt. Typisch für die Emmaus-Gemeinde: Wir sind auf dem Weg.

Schon zuvor, verstärkt in den Jahren 2017 und 2018, war eine Unzufriedenheit festzustellen: So wie bisher konnte es mit den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der Gemeinde nicht weitergehen. Mängel wurden erkannt und klarer als zuvor benannt. Es gründete sich als Vorläufer des Nachhaltigkeitsausschusses die „Projektgruppe Nachhaltigkeit“. Viele waren bereit, den Weg mitzugehen und hatten nur darauf gewartet, dass es losgeht.

Der Weg zu mehr Nachhaltigkeit ist unumkehrbar, aber manchmal auch wirr, kurvenreich und führt auch schon einmal in Sackgassen, aus denen wir uns mühsam befreien.

Dies ist Folge des „spontanen“ einstimmigen Entschlusses auf der Gemeindeversammlung vom 01.07.2018, sich als ÖkoFaire Gemeinde zu bewerben, was im Nachhinein vielleicht als überhastet angesehen werden kann. Eine fundierte Planung und Auseinandersetzung war damals jedenfalls nicht vorhanden und musste im Bewerbungsprozess manchmal sehr aufwändig nachgeholt werden.

Es hat viele Sitzungen insbesondere des NA gegeben, der regelmäßig sechswöchig, zuletzt monatlich getagt hat. Auch KGR-interne Gesprächsrunden zur Ausrichtung der Kampagne wurden durchgeführt. Viele Gespräche zu Sachthemen, teilweise detailverliebte Diskussionen über einzelne Fragen, wurden geführt.

So ist die Erfüllung des Kriteriums zur Kernzennutzung etwa letztlich allein daran gescheitert, dass für ein erfolgreiches Gottesdienst-Format kein zufriedenstellender Ersatz für Teelichter ohne Alu-Umfassung gefunden werden konnte. Die Erfüllung des Kriteriums des ethischen Investments schließlich ist daran gescheitert, dass das kirchliche Verwaltungszentrum keine konsistente Erklärung für den Nachweis der ethisch verantwortbaren Anlage der gemeindlichen Gelder bieten konnte. Anders als zunächst gedacht erwies sich dies als ein ganz „dickes Brett“, dass es weiter zu bohren gilt ...

Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn

Bewerbung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn um die Auszeichnung „Ökofaire Gemeinde“ – Seite 2 (27)



Nichtsdestotrotz liegt nunmehr nach mehr zwei Jahren Arbeit mit der beigefügten *Liste der Kriterien nebst Anlagen* eine Dokumentation des Erfüllungsstandes vor, der uns berechtigte Hoffnung auf die Auszeichnung macht. Denn es wurden schon große Erfolge erzielt.

Zu nennen ist das Gemeindefest im Jahr 2019, das mit Unterstützung der gesamten Gemeinde, des Fördervereins und der Eine-Welt-Partnerschaftsgruppe zu einem großen Erfolg für den Nachhaltigkeitsgedanken wurde. Das (leider) noch unverzichtbare Würstchengrillen etwa wurde konsequent auf regionale Produkte in Demeter-Qualität umgestellt und das Mehrweggeschirrkonzept ebenso konsequent mit viel Einsatz aller Beteiligten umgesetzt. In den nächsten Jahren (2020 fällt das Gemeindefest coronabedingt aus) wird man nicht mehr hinter diese Standards zurückfallen – und vielleicht in einigen Jahren auch fleischlos feiern können.

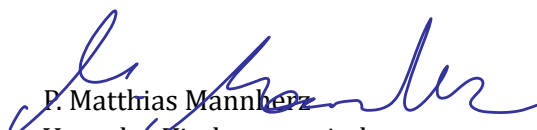
Auch das Altarblumenbeet, wiederum durch den Förderverein unterstützt und mit viel ehrenamtlicher Arbeit, ist – direkt an der Thomaskirche gelegen – ein sichtbares Beispiel für Nachhaltigkeit auch im Gottesdienst – und dafür, dass sich langfristig nachhaltige Konzepte auch wirtschaftlich lohnen können.

Gleiches gilt für die komplette Umstellung der Beleuchtung im Kirchenschiff der Thomaskirche und dem angrenzenden Gemeindehaus auf LED-Beleuchtung. Hier ist die finanzielle Förderung des Kirchenkreises Rantzeu-Münsterdorf aus den Mitteln des synodalen Umweltausschusses dankend hervorzuheben. (Eine positive Entscheidung über die Bezuschussung wird erwartet. Danach erfolgt kurzfristig die Umsetzung gem. KGR-Beschluss.)

Diese Bewerbungsschrift soll auch auf die Homepage der Emmaus-Gemeinde einsehbar sein.

Für Rückfragen, Ergänzungen und weitere Auskünfte stehen wir gern zur Verfügung.

Für die Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn


P. Matthias Mannherz
Vors. des Kirchengemeinderates


Peter Rodermund
Vors. des Nachhaltigkeitsausschusses

Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn

Bewerbung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn um die
Auszeichnung „Ökofaire Gemeinde“ – Seite 3 (27)



Bewerbung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn um die Auszeichnung zur „Ökofaire Gemeinde“

I Liste der Kriterien	4
1 Recyclingpapier im Büro	4
2 Regionale Lebensmittel	4
3 Fairer Tee/Kaffee	4
4 Leitungswasser	5
5 Mehrweggeschirr	5
6 Geschenke	5
7 Blumenschmuck	5
8 Mülltrennung	5
9 Geräte abschalten	6
10 Ökostrom	6
11 Mobilität	6
II Anlagen	7

I Liste der Kriterien

1 Recyclingpapier im Büro

Die Kirchengemeinde verwendet für ihre Kopier- und Druckerzeugnisse Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen Blauer Engel. Es wird standardmäßig doppelseitig gedruckt und unnötige Ausdrücke werden vermieden.

Als Drucker- und Kopierpapier wird *Steinbeis Kopierpapier PureWhite* verwendet. Dieses Papier trägt das Siegel *Blauer Engel* und ist zu 100% aus Recyclingfasern hergestellt.¹ Die Lieferung erfolgt von Claus Kindt Bürobedarf.²

Es werden im Kirchenbüro zwei Multifunktionsdrucker genutzt („Bürodrucker“ und „Oki“). Diese sind an den Arbeitsplatz-PCs so eingerichtet, dass der Standard-Ausdruck als Duplex erfolgt.³ Eines der Multifunktionsgeräte ist auch für andere Mitarbeiter als Kopierer nutzbar. Die Kopiereinstellungen sind standardmäßig auf Duplex eingestellt. Über dem Drucker befindet sich eine Anleitung, wie die Umstellung auf Simplex-Druck erfolgt, falls dies notwendig ist.⁴

2 Regionale Lebensmittel

Bei Lebensmitteln (inkl. Getränken) wird auf Regionalität, Saisonalität, Sozialverträglichkeit (z. B. Fairer Handel) und ökologischen Anbau geachtet. Sollte ein Produkt aufgrund der fehlenden Regionalität nicht verfügbar sein (z. B. Schokolade), wird es aus Fairem Handel bezogen.

Es existiert eine Positiv-Liste mit Empfehlungen der Produkte, welche eingekauft werden sollen.⁵ Diese deckt einen Großteil der regelmäßigen Einkäufe ab, welche im Rahmen des Gemeindelebens getätigt werden. Außerdem sind darauf Empfehlungen zum Einkaufsverhalten für nicht explizit aufgeführte Produkte festgelegt. Jedes Gemeindeglied ist dazu aufgerufen, bei Bedarf den NA nach expliziten Produktempfehlungen zu fragen, ob bzw. welche Produkte den Kriterien des Siegels *Ökofaire Gemeinde* entsprechen.

Insbesondere für das Gemeindefest wurden teilweise besondere Produkte wie regionale Demeter-Würstchen⁶ bzw. vegane Würstchen⁷ eingekauft und gegrillt⁸. Des Weiteren wird für das regelmäßige Senioren-Geburtstagskaffeetrinken von einem regionalen Bio-Hofladen der Kuchen bezogen.⁹

3 Fairer Tee/Kaffee

Die Kirchengemeinde kauft Tee und Kaffee aus ökologischem Anbau und Fairem Handel, z. B. von der GEPA.

Tee und Kaffee wird so eingekauft, wie es in der Positiv-Liste (vgl. Recyclingpapier im Büro) beschrieben ist.¹⁰

1 Anlage 1: Blauer Engel Zertifizierung
2 Anlage 2: Lieferschein Recyclingpapier
3 Anlage 3: Standarddruck Duplex
4 Anlage 4: Anleitung Simplex-Kopien erstellen
5 Anlage 5: Positiv-Liste
6 Anlage 6: regionale Demeter-Würstchen beim Gemeindefest
7 Anlage 7: vegane Bio-Würstchen beim Gemeindefest
8 Anlage 8: Grillen beim Gemeindefest
9 Anlage 9: Absprachen zum Kuchen-Kauf vom Schümannhof Brande-Hörnerkirchen
10 Anlage 5: Positiv-Liste

4 Leitungswasser

Die Kirchengemeinde nutzt Leitungswasser oder Mineralwasser in Mehrwegflaschen von regionalen Abfüllern.

Es wird nur noch Mineralwasser mit Kohlensäure von der Magnus-Quelle aus Norderstedt eingekauft. Stilles Wasser wird in Karaffen gereicht. Dies ist in der Positiv-Liste festgehalten.¹¹

5 Mehrwegeschirr

Im Rahmen von Festen und Veranstaltungen werden Mehrwegeschirr und keine Einwegflaschen verwendet

Bei Gemeindefest 2019 wurde ausschließlich Mehrwegeschirr verwendet. Die Umsetzung verlief reibungslos und wird auch in Zukunft bei Veranstaltungen wieder so vorgenommen.¹²

6 Geschenke

Geschenke stammen entweder aus regionaler Produktion oder aus dem Fairen Handel (z. B. aus dem Weltladen).

Die Geschenke werden nach den genannten Kriterien eingekauft. Dies ist in der Positiv-Liste festgehalten.¹³ Die im letzten Jahr eingekauften Geschenke wurden dokumentiert.¹⁴

7 Blumenschmuck

Die Kirchengemeinde kauft und nutzt regional und saisonal angebauten Blumenschmuck oder Blumen mit dem Fairtrade-Siegel. Um dieses Kriterium zu erfüllen, können Sie beispielsweise auch ein eigenes Blumenbeet anlegen und Ihre Blumen hieraus nehmen bzw. außerhalb der Saison keinen Blumenschmuck nutzen.

Im vergangenen Jahr wurde ein Altarblumenbeet an der Thomaskirche angelegt. Zu jedem Gottesdienst in der Thomaskirche werden Blumen der Saison aus dem Beet verwendet und als Strauß auf den Altar gestellt.¹⁵ Wenn in der kalten Jahreszeit keine Blumen mit Blüten wachsen, werden fair gehandelte Blumen bezogen.

Der Altar der Stiftskirche wird zu den Gottesdiensten mit regionalen bzw. fair gehandelten Blumen geschmückt.¹⁶

8 Mülltrennung

Die Kirchengemeinde trennt ihren Müll nach den regional gültigen Standards.

Zur Mülltrennung werden separate Müllbehälter je Müll-Sorte genutzt. Dabei sind die Räume der Gemeindehäuser mit Müll-Behältern entsprechend dem zu erwartenden Müll ausgestattet. D. h. in den Gruppenräumen befinden sich Papiermülleimer und in der Küche gibt es Behälter für Papier, Restmüll, Kompost sowie Gelber Tonne. Für nicht Ortskundige ist weiterhin eine Beschilderung angebracht, die auf die Mülltrennung sowie weitere Sammelbehälter hinweist.¹⁷

11 Anlage 5: Positiv-Liste

12 Anlage 10: Mehrwegeschirr beim Gemeindefest

13 Anlage 5: Positiv-Liste

14 Anlage 11: Auflistung Geschenke

15 Anlage 12: Altarblumen aus dem Altarblumenbeet an der Thomaskirche

16 Anlage 13: Blumenschmuck Stiftskirche

17 Anlage 14: Mülltrennung und -beschilderung

9 Geräte abschalten

Geräte werden bei Nichtnutzung komplett ausgeschaltet oder z. B. durch Steckdosen-Schaltleisten vom Stromnetz getrennt. Achten Sie hierbei darauf, die Schaltleisten für Sie einfach erreichbar anzubringen.

Im Gemeindehaus der Thomaskirche konnten zwei Geräte identifiziert werden, welche regelmäßig ausgeschaltet werden, aber keine vollständige Netztrennung haben. Dies sind ein Multifunktionskopierer sowie die Waschmaschine. Beide Geräte wurden mit einem Netztrennschalter versehen, sodass der Standby-Stromverbrauch jeweils tatsächlich auf 0 minimiert wird. Der Multifunktionsdrucker hätte sonst einen Standby-Verbrauch von ca. 20 W und die Waschmaschine von ca. 10 W.¹⁸

Im Gemeindebüro werden die PCs bereits über schaltbare Steckerleisten zum Feierabend vollständig vom Netz getrennt.

10 Ökostrom

Kirchengemeinde und die dazugehörigen Gebäude beziehen zertifizierten Ökostrom aus 100 Prozent erneuerbaren Energien mit dem Label „Ok-Power“ oder „Grüner Strom (Label)“ wie beim Bündeleinkauf der Kirchenkreise der Nordkirche.

Der Strom wird über den Bündeleinkauf HKD¹⁹ bezogen und ist mit dem ok-power-Siegel zertifiziert²⁰.

11 Mobilität

Bevorzugung von Bus, Bahn, Rad und E-Mobilität vor kraftstoffbetriebenen Fahrzeugen (Begründungspflicht für Pkw).

In den vergangenen Jahren wurden mehrere Gruppenreisen durchgeführt:

- Gemeindefreizeit nach Bremerhaven (2020, Busreise)
- Gemeindefreizeit nach Kappeln (2019, Busreise)
- Gemeindeausflug nach Schleswig (2019, Busreise)
- Chorfreizeit nach St. Peter (2019, Bahn und Fahrgemeinschaften)
- Chorfreizeit nach Bad Segeberg (2018, Bahn)

Das Gemeindefest steht seit 2010 ganz im Lichte des Fahrradfahrens und wird mit einem Fahrradgottesdienst eingeleitet. Danach wird eine gemeinsame Fahrradtour durchgeführt.

Die Gemeinde plant für die Zeit nach der Corona-Pandemie weiterhin Ausflüge mit öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. Reisebussen.

18 Anlage 15: Vollständige Netztrennung der Geräte


19 Anlage 16: Abrechnung Strom

20 Anlage 17: ok-power-Siegel



II Anlagen

Anlage 1: Blauer Engel Zertifizierung.....	8
Anlage 2: Lieferschein Recyclingpapier.....	9
Anlage 3: Standarddruck Duplex.....	10
Anlage 4: Anleitung Simplex-Kopien erstellen.....	11
Anlage 5: Positiv-Liste.....	12
Anlage 6: regionale Demeter-Würstchen beim Gemeindefest.....	14
Anlage 7: vegane Bio-Würstchen beim Gemeindefest.....	15
Anlage 8: Grillen beim Gemeindefest.....	16
Anlage 9: Absprachen zum Kuchen-Kauf vom Schümannhof Brande- Hörnerkirchen.....	17
Anlage 10: Mehrweggeschirr beim Gemeindefest.....	19
Anlage 11: Auflistung Geschenke.....	20
Anlage 12: Altarblumen aus dem Altarblumenbeet an der Thomaskirche.....	21
Anlage 13: Blumenschmuck Stiftskirche.....	22
Anlage 14: Mülltrennung und -beschilderung.....	23
Anlage 15: Vollständige Netztrennung der Geräte.....	24
Anlage 16: Abrechnung Strom.....	25
Anlage 17: ok-power-Siegel.....	26

Anlage 1: Blauer Engel Zertifizierung



STEINBEIS
Papier mit besten Werten

Multifunktionspapier	Steinbeis PureWhite Multifunktionspapier für den Laser- und Inkjetdruck, 80 g/m ²																								
Produktbeschreibung	Steinbeis PureWhite wird zu 100 Prozent aus Altpapier ohne Verwendung von Chlor oder chlorhaltigen Bleichmitteln gefertigt. Das Papier ist mit dem Blauen Engel sowie dem EU-Ecolabel ausgezeichnet. Das Produkt kann nach dem Gebrauch vollständig recycelt werden.																								
Physikalische Eigenschaften	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Flächenmasse</td> <td>g/m²</td> <td>80 ± 3,2</td> <td>ISO 536</td> </tr> <tr> <td>Dicke</td> <td>µm</td> <td>100 ± 6</td> <td>ISO 534</td> </tr> <tr> <td>Weißgrad</td> <td>%</td> <td>90,0 ± 2,5</td> <td>ISO 2470-2</td> </tr> <tr> <td>Weißgrad</td> <td>CIE</td> <td>110,0 ± 2,5</td> <td>ISO 11475</td> </tr> <tr> <td>Opazität</td> <td>%</td> <td>> 94</td> <td>ISO 2471</td> </tr> <tr> <td>Rauheit</td> <td>ml/min</td> <td>300 ± 100</td> <td>ISO 8791-2</td> </tr> </table> <p style="font-size: small; margin-top: 5px;">Bitte beachten: Die technischen Werte dienen nur zur Information. Steinbeis Papier behält sich das Recht vor, die Produkteigenschaften entsprechend aktuellen Forschungs- und Markterwartungen anzupassen.</p>	Flächenmasse	g/m ²	80 ± 3,2	ISO 536	Dicke	µm	100 ± 6	ISO 534	Weißgrad	%	90,0 ± 2,5	ISO 2470-2	Weißgrad	CIE	110,0 ± 2,5	ISO 11475	Opazität	%	> 94	ISO 2471	Rauheit	ml/min	300 ± 100	ISO 8791-2
Flächenmasse	g/m ²	80 ± 3,2	ISO 536																						
Dicke	µm	100 ± 6	ISO 534																						
Weißgrad	%	90,0 ± 2,5	ISO 2470-2																						
Weißgrad	CIE	110,0 ± 2,5	ISO 11475																						
Opazität	%	> 94	ISO 2471																						
Rauheit	ml/min	300 ± 100	ISO 8791-2																						
Anwendung	Steinbeis PureWhite kann für alle gängigen Laser- und InkJet-Druckanwendungen verwendet werden. Aufgrund seines nachhaltigen Faserrohstoffes sowie des Herstellungsprozesses in einer integrierten Fabrik ist es die ökologische Alternative zu allen Frischfaserpapieren.																								
Sicherheit, Gesundheit und Umwelt	<p>Produkt-Umweltzeichen</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>PCF (processed chlorine free) Alterungsbeständigkeit: DIN 6738, LDK 24-85 UND ISO 20494 Laufeigenschaften: DIN EN 12281</p> <p>Zertifizierung der Produktionsstätte: ISO 9001 (Qualitätsmanagement) ISO 14001 (Umweltmanagement) ISO 50001 (Energiemanagement) OHSAS 18001 (Arbeitssicherheit) EMAS (European Management and Audit Scheme)</p>																								
Portfolio	DIN A4 und DIN A3 sowie Rolle																								
Lagerungsbedingungen	Folgende Bedingungen sollten bei der Lagerung beachtet werden: Raumtemperatur: min. 10° C bis max. 30° C und eine relative Luftfeuchtigkeit: min. 30 % RH bis max. 70 % RH.																								
Verarbeitungsempfehlungen	Das Papier sollte sich mindestens 24 h vor der Verarbeitung an das Raumklima anpassen. Bei der Verarbeitung ist auf eine Raumtemperatur von min. 18° C bis max. 24° C und eine relative Luftfeuchtigkeit von min. 40 % RH bis max. 60 % RH zu achten.																								

Februar 2019

Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn

Bewerbung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn um die Auszeichnung „Ökofaire Gemeinde“ – Seite 9 (27)



Anlage 2: Lieferschein Recyclingpapier

Claus Kindt
BÜROTECHNIK

Claus Kindt Bürotechnik GmbH · Ramskamp 63 · 25337 Elmshorn
Ev.-Luth. EMMAUS-Kirchen-
gemeinde
Breslauer Str. 3
25335 Elmshorn

LIEFERSCHEIN

KD.-NR	AUFTR.NR	DATUM
014427	82173	16.06.20

AUFTRAGSART: 0 / 1 SEITE: 1

BESTELLT DURCH	BESTELL-NR	TERMIN	UNSER ZCH
Frau Salz			B.2emmin

GERÄT	BEZEICHNUNG	MODELL	HERSTELLER	HERSTELLERGERÄTENR.
5448	LED Color MFP	ES8473dny	OKI	AL78008252

PN	ART.-NR.	BEZEICHNUNG	MENGE/	P	EINZEL-	KOND	GESAMT-
			MIN	E	PREIS		PREIS
**	STANDORT	: Raum hinten links					
**	ZÄHLER	: s/w = 49629 , Farbe = 19169					
1	8015A80S	Steinbeis Kopierpapier PureWhite DIN A4 500 Bl./Pack.			20		
2		Tel. 0151 25562914					

Commerzbank Elmshorn
BIC COBADEFFXXX
IBAN DE94 2214 0028 0599 5550 00

Deutsche Bank
BIC DEUTDE33HAM
IBAN DE53 2007 0024 0674 4155 00

VR Bank in Holstein
BIC GENODEF1PIN
IBAN DE89 2219 1405 0002 8873 00

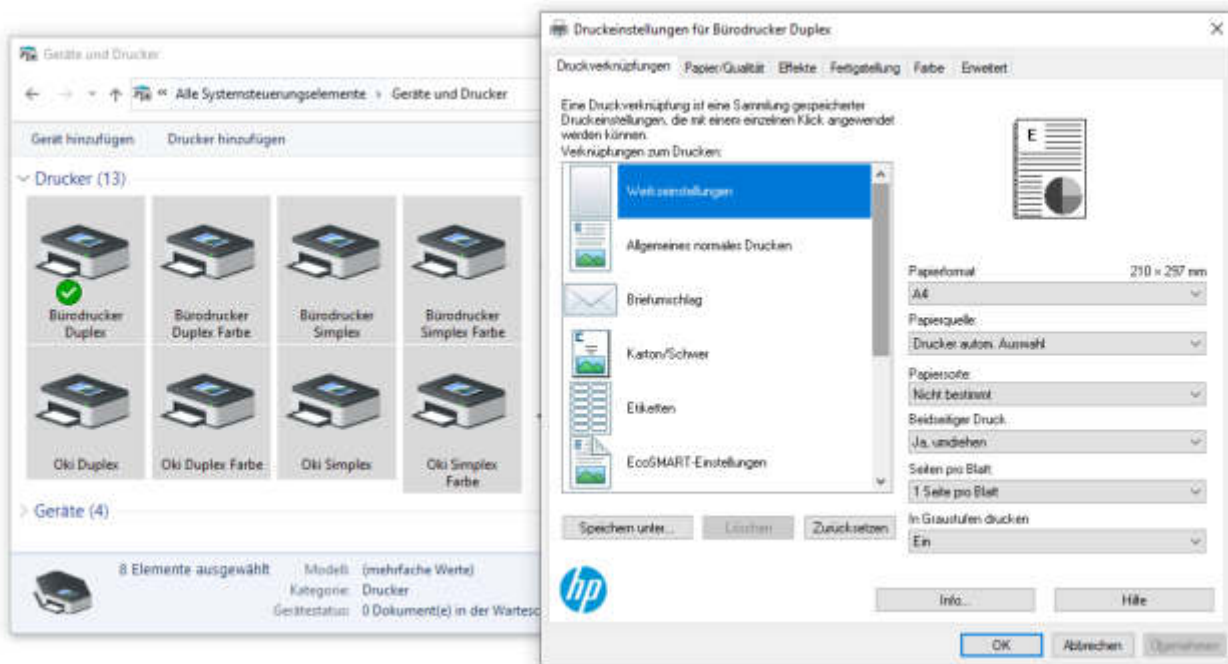
Claus Kindt Bürotechnik GmbH · Sitz Elmshorn · Geschäftsführender Gesellschafter Thomas Voß · Ramskamp 63 · 25337 Elmshorn
Telefon 04121 4210-0 · Fax 4210-40 · www.claus-kindt.de · info@claus-kindt.de · HRB-Nr. 2343, AG Pinneberg · St.-Nr.: 18 294 23199
Die Lieferung erfolgt zu unseren Geschäftsbedingungen.

Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn

Bewerbung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn um die Auszeichnung „Ökofaire Gemeinde“ – Seite 10 (27)



Anlage 3: Standarddruck Duplex



Anlage 4: Anleitung Simplex-Kopien erstellen



Anleitung, um 1-seitige Kopien zu erstellen

Über die Einstellung **Duplex-Kopieren** im Hauptmenü erreicht man das Menü für einseitige Kopien:



Es stehen 4 Menü-Varianten zur Auswahl und Änderung zur Verfügung:

Standard:

- 1 → 2: Mehrere einseitige Vorlagen sollen doppelseitig kopiert werden (Standard)
- 2 → 2: Doppelseitige Vorlagen sollen doppelseitig kopiert werden (Standard)

Änderung notwendig bei:

- 1 → 1: Einseitige Vorlagen werden einseitig kopiert
- 2 → 1: Doppelseitige Vorlagen sollen einseitig kopiert werden (Ausnahme)



Anlage 5: Positiv-Liste

Empfehlungen für den ökofairen Einkauf (Positivliste)

Eine Hilfestellung auf dem Weg zur „Ökofairen Gemeinde“

Grundsätzlich gilt: **Ökologisch** und **Fair** produziert und gehandelt, möglichst **Regionale** Produkte

Produkt	allgemeine Hinweise	Hersteller (beispielhaft), Gebindegröße	Einkauf möglich zum Beispiel bei:	Preisvorstellung	Kennzeichen, sonstige Bemerkungen – gern auch handschriftlich!
Lebensmittel / Getränke					
Stilles Wasser / Wasser ohne Kohlensäure	ausschließlich Leitungswasser, in Karaffen (ggf. mit Zitronenstückchen o.ä.)		am Wasserhahn in der Küche !!		Karaffen besorgen
Wasser mit Kohlensäure		Magnus-Quelle, Kasten zu 12 Glasflaschen	div. Supermärkte: EDEKA Koppelstamm		regional
Tee	- 1 x Schwarztee: Assam, Darjeeling, Earl Grey; - 1 x Kräutertee: Fenchel; - 1 x Früchtetee; - 1 x Grüner Tee; - 1 x Rooibos-tee: Vanille,	GEPA			aufgrund der großen Vielfalt und unterschiedlicher Geschmäcker kein loser Tee, sondern in Portionsbeuteln; möglichst nur mit natürlichen Aromen
Kaffee		GEPA	EDEKA, Budnikowski, Weßladen, Dennis		
Kaffeemaschine	in verschraubbaren Glasflaschen in Bio-Qualität, keine Kunststoff- oder Blechdosen, auf keinen Fall (!) Portionsdosen; kein Kaffeepulver (Milchpulver)		div. Supermärkte		
Milch, ...	Biomilch in Glasflaschen oder regionale (Horster) Milch im Tetrapack; Pflanzenmilch in Bio-Qualität		div. Supermärkte		
Getränke, Säfte, ...	grundsätzlich in Glasflaschen, bevorzugt regional (Fa. Seester od. Fa. Lütau) oder "bio" (Fa. Völkel); alternativ: regionale Säfte in 5-ltr-Gebinden		div. Supermärkte		
Gebäck, Süßigkeiten, etc.	nur fair gehandelt oder "bio" hergestellt, nur einfach (!) verpackt		div. Supermärkte, Budnikowski, Dennis		

Fehlt hier etwas? Bitte mit eigenen Wünschen und Erfahrungen ergänzen!

Seite 1 (3) – Stand 30.04.2020

Empfehlungen für den ökofairen Einkauf (Positivliste)

Eine Hilfestellung auf dem Weg zur „Ökofairen Gemeinde“

Grundsätzlich gilt: **Ökologisch** und **Fair** produziert und gehandelt, möglichst **Regionale** Produkte

Produkt	allgemeine Hinweise	Hersteller (beispielhaft), Gebindegröße	Einkauf möglich zum Beispiel bei:	Preisvorstellung	Kennzeichen, sonstige Bemerkungen – gern auch handschriftlich!
Kuchen	möglichst regional und "bio"		Siedemund; Dennis; Schürmannhof (auf dem Markt); Hof Dannewisch, Kölner Hof		
Butter	Alsan-Bio (orange-gold); Butter der Meierei Horst	Alsan	div. Supermärkte	1,29 / 250 g; ???	
Käse	Verpackungsarm !!! möglichst "bio"		Kölner Hof; Markt; einige wenige Supermärkte: REWE Westerstr., Dennis,		
Wurst	Verpackungsarm !!! möglichst "bio"		Kölner Hof; Markt; einige wenige Supermärkte: REWE Westerstr.,		
Brot, Brötchen	a) Bio-Qualität b) "regional"		Hayunga Wedenkamp, Reformhaus, Dennis Rohwer		
Sonstige Lebensmittel	Grundsätzlich: Bio-Qualität, regional, verpackungsarm		Dennis, Reformhaus, Markt; Bio-Abteilung in div. Supermärkten (!), Budnikowski		

Fehlt hier etwas? Bitte mit eigenen Wünschen und Erfahrungen ergänzen!

Seite 2 (3) – Stand 30.04.2020

Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn

Bewerbung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn um die Auszeichnung „Ökofaire Gemeinde“ – Seite 13 (27)



Empfehlungen für den ökofairen Einkauf (Positivliste)

Eine Hilfestellung auf dem Weg zur „Ökofairen Gemeinde“

Grundsätzlich gilt: **Ökologisch** und **Fair** produziert und gehandelt, möglichst **Regionale** Produkte

Produkt	allgemeine Hinweise	Hersteller (beispielhaft), Gebindegröße	Einkauf möglich zum Beispiel bei:	Preisvorstellung	Kennzeichen, sonstige Bemerkungen – gern auch handschriftlich!
Geschenke					
Gegenständliches, Bücher, Blumen	aus regionaler Produktion und/oder aus fairem Handel, verpackungsarm		Wettladen		
Kerzen					
			Hans-Natur (im Internet), Beschaffungsportal der Nordkirche (?)		
Bürobedarf					
Kopierpapier/ Druckerpapier	Fa. Claus Kindt muss Recyclingpapier liefern		Claus Kindt, MEMO-Versandhandel, Beschaffungsportal der Nordkirche		

Fehlt hier etwas? Bitte mit eigenen Wünschen und Erfahrungen ergänzen!

Seite 3 (3) – Stand 30.04.2020

Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn

Bewerbung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn um die
Auszeichnung „Ökofaire Gemeinde“ – Seite 14 (27)



Anlage 6: regionale Demeter-Würstchen beim Gemeindefest



Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn

Bewerbung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn um die Auszeichnung „Ökofaire Gemeinde“ – Seite 15 (27)



Anlage 7: vegane Bio-Würstchen beim Gemeindefest



Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn

Bewerbung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn um die
Auszeichnung „Ökofaire Gemeinde“ – Seite 16 (27)

Anlage 8: Grillen beim Gemeindefest



Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn

Bewerbung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn um die
Auszeichnung „Ökofaire Gemeinde“ – Seite 17 (27)



Anlage 9: Absprachen zum Kuchen-Kauf vom Schümannhof Brande-Hörnerkirchen

Datum 21.01.2020 18:01
Von: Martina Grag-Werner
An: Martin Epha

Guten Abend Herr Epha,
ich bin die Konditorin vom Schümannhof und ich habe gehört, dass Sie pro Quartal gern Kuchen von uns beziehen möchten.
Das freut uns sehr!
Hierzu hätte ich vorab noch ein paar Fragen :
An welchen Tagen benötigen Sie den Kuchen? 4x im Jahr ca. 50 Stück, noch einmal geteilt, so habe ich es verstanden.
Welche Sorten hätten Sie gern?
Holen Sie ihn selber ab?
Ich würde das mit Herrn Schümann besprechen, mit welchem Preis Sie rechnen können und würde mich dann telefonisch nochmal bei Ihnen melden.

Einen schönen Abend!
Martina Grag-Werner

Datum 24.01.2020 um 11:53
Von: Martin Epha
An: Martina Grag-Werner

Sehr geehrte Frau Grag-Werner,
zunächst: Danke für Ihre Rückmeldung, und entschuldigen Sie bitte meine späte Reaktion.
Ich habe inzwischen mit dem Pastor sprechen können, und so kann ich Ihnen folgende Einzelheiten nennen:
Vorneweg: Die Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn, die 2013 durch Fusion aus der Stiftskirchengemeinde und der Thomaskirchengemeinde entstanden ist, ist seit etwa einem Jahr auf dem Weg, "ÖkoFaire Gemeinde" zu werden. Dafür wollen wir auch Kriterien im Bereich Lebensmittel erfüllen, nach denen Lebensmittel regional und/oder saisonal und/oder fair gehandelt/hergestellt werden sollen.
Bei der zunächst angedachten Veranstaltungsreihe handelt es sich um einen Senioren-Geburtstagskaffee, der einmal im Quartal grundsätzlich an einem Mittwoch Nachmittag mit ca. 30 bis 40 Personen stattfindet. Wir rechnen mit einem Bedarf von 50 geteilten Kuchenstücken = 100 halbe Stücke.
Bis zum vorletzten Mal wurden normale Stücke aus runden Torten gereicht; beim letzten Mal wurden erstmalig halbe "Sahneschnittchen" (also quasi Torten vom Blech - ist das so richtig oder zumindest verständlich ausgedrückt?) gereicht, was den Vorteil hatte, dass die Einzelstücke deutlich kleiner waren und die älteren Herrschaften so von mehreren Sorten probieren konnten.
Damit ist eigentlich auch schon die zweite Frage beantwortet: es soll nicht einfacher, trockener Blechkuchen wie Streusel- oder Butterkuchen sein, sondern tortenähnliche Blechkuchen mit Schokolade, Sahne, Käse, Pudding, Obst (natürlich nur saisonal!), ...
Lieferung/Abholung: Da unsere Veranstaltung mittwochs stattfindet, könnten wir uns vorstellen, dass Sie die Kuchen zum Buttermarkt mitnehmen und wir dort die Ware abholen. Falls das nicht funktionieren sollte, wären wir wohl auf eine Anlieferung angewiesen. Notfalls ginge vielleicht die Abholung auf dem Hof Dannwisch (uns wurde von jemandem gesagt, sie würden den Hof Dannwisch mit Kuchen beliefern?).
Bei weiteren Fragen melden Sie sich gern noch einmal bei mir. Ansonsten sind wir sehr gespannt auf Ihr Angebot!
Mit freundlichen Grüßen
Martin Epha

Datum: Fri, 24 Jan 2020 16:27:58 +0100
Von: Martina Grag-Werner
An: Martin Epha

Guten Tag Herr Epha,
schön, dass Sie sich gemeldet haben ! Tolle Idee von Ihnen, als Kirchengemeinde diesen Weg zu gehen !
Nun zu Ihren Angaben: 50 Stücke geteilt zu liefern ist kein Problem, es ist immer schön, wenn man verschiedene Stücke probieren kann. Sie müssten dann nur sagen, wieviel verschiedene Sorten es sein sollen. Ich könnte mittwochs die Stücke tatsächlich selber anliefern. Ich gehe davon aus, dass es an der Thomaskirche stattfindet?
Hier eine Ideensammlung, was von meiner Seite machbar wäre:

Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn

Bewerbung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn um die
Auszeichnung „Ökofaire Gemeinde“ – Seite 18 (27)



Buchweizenschnitte mit Preiselbeeren, Käsesahneschnitte mit Fruchtspiegel, Käsekuchen mit Mandarine, Buttermilchschnitte, Erdbeersahne als Schnitte oder Rolle, auch Zitronenrolle, Lübecker Nuss, Schwarzwälder Kirsch, Schmandkuchen mit Frucht, Apfel-Frischkäse, Stachelbeer oder Pflaume mit Baiser, Kuchen mit Buttercreme, klassischer Erdbeerkuchen.

Dienstag bin ich wieder auf dem Hof und bespreche alles mit Herrn Schümann. Ich melde mich dann telefonisch bei Ihnen !

Erstmal schönes Wochenende wünscht Ihnen
Martina Grag-Werner

Datum: 06.02.2020 15:41
Von: Martin Epha
An: Karin Johannigmann, Matthias Mannherz

Liebe Karin, lieber Matthias,

hier ist das Ergebnis unserer Recherchen zum Thema "Ökofairer Kuchen für Seniorenkaffee (und ggf. weitere Veranstaltungen?)":

- 1.) Der Schümannhof möchte uns einmal im Quartal mit Kuchen beliefern, gebacken mit "sauberen", ökofairen Zutaten.
- 2.) Geliefert werden 2 oder 3 Sorten aus der Liste (s. Mail unten vom 24.01.2020, 16:27 Uhr), entweder gemäß Auswahl durch die Gemeinde oder auch als "Überraschungspaket" nach Auswahl durch den Schümannhof (nicht möglich wäre allerdings z. B. Erdbeertorte im Dezember, aber das wollen wir ja auch gar nicht, denn das wäre ja nicht saisonal!). Neben der genannten Auswahl wäre auch trockener Blechkuchen möglich. (Zusatzinfo: Auf ein Blech passen 48 ganze Stücke = 96 unserer neuen Portionsgrößen, die Gemeinde ist aber nicht an diese Mengeneinheit gebunden.)
- 3.) Mittwochs (wenn in Elmshorn Markttag ist) wäre eine Anlieferung im Gemeindehaus Breslauer Str. möglich, etwa um die Mittagszeit/gegen 13 Uhr.
- 4.) Wenn die Rückgabe der Bleche an einem der nächsten Markttag am Marktstand des Schümannhofes stattfinden würde, wäre das sehr positiv (wir – ME und CE – könnten das übernehmen); eine Rückgabe direkt in Brande-Hörnerkirchen wäre natürlich auch möglich – falls jemand eh dort unterwegs ist.
- 5.) Die Gemeinde ruft den Kuchen frühzeitig beim Schümannhof ab/sagt frühzeitig Bescheid. Wäre 1 Monat Vorlauf möglich? Oder kann die Gemeinde dann noch nicht absehen, wie viele Gäste kommen werden?
- 6.) Unter diesen Voraussetzungen soll ein ganzes Stück Kuchen (ca.) 2 Euro kosten, eine Portion nach unseren "neuen Maßstäben" (= halbes Stück) also 1 Euro! Der Preis ist inkl. MwSt., an Markttag auch inkl. Anlieferung .

HG, Cornelia und Martin

@ Frau Grag-Werner: Ich hoffe, ich habe unser Gespräch so richtig protokolliert?! Zu Pkt. 5: Wie viel Vorlauf benötigen Sie für Ihre Planungen?

Datum: 06.02.2020 15:52
Von: Karin Johannigmann
An: Martin Epha

Lieber Martin,

danke für diese Recherche und alle Informationen!

Ich gebe diese Infos mal an unser Team weiter und wir besprechen das miteinander.

Ich melde mich dann, wenn ich Genaueres weiß.

Wir wissen allerdings immer erst ca. 10 Tage vorher, wie viele Gäste da sein werden. Aber die Anzahl liegt meistens so bei 30 bis 50 Leuten.

Herzliche Grüße

Karin

Datum: 06.02.20 16:08 (GMT+01:00)
Von: Martin Epha
An: Karin Johannigmann, Matthias Mannherz
Kopie: Peter Rodermund, Martina Grag-Werner

Betreff: Re: Ökofairer Kuchen für Seniorenkaffee (und mehr)

Aber den Termin wisst ihr doch schon früher, den könntet ihr ja vielleicht frühzeitig an den Schümannhof melden.

Wenn ihr dann "kurzfristig" die Mengen um 5 Personen nach oben oder unten korrigiert, sollte es kein Problem werden, denke ich mal.

Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn

Bewerbung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn um die
Auszeichnung „Ökofaire Gemeinde“ – Seite 19 (27)



Datum: 06.02.2020 18:42:51
Von: Martina Grag-Werner
An: Martin Epha

Betreff: AW: Re: Ökofairer Kuchen für Seniorenkaffee (und mehr)

HALLO Herr Epha,

ich habe alles gelesen. So kann es dann laufen. Schicken Sie mir die Termine rüber, dann habe ich sie schonmal. Ich brauche nicht viel Vorlauf. Falls jemand absagt, dann wäre das ein paar Tage vorher gut, weil dann die Rechnung geschrieben wird. Übrig gebliebener Kuchen kann sonst im Laden oder auf dem Markt verkauft werden.

Lieben Gruß

Martina Grag-Werner

Datum: 24.03.2020 18:35:25
Von: Karin Johannigmann
An: Martina Grag-Werner
Kopie: Martin Epha

Betreff: Seniorengeburtstage in der Emmausgemeinde Elmshorn

Hallo Frau Grag-Werner,

nun nehme ich mal den Ball auf und melde mich bei Ihnen. Herzlichen Dank für alle Vorklärunen, die Sie hinsichtlich unseres Seniorengeburtstagscafes schon mit Herrn Epha getroffen haben - inklusive Testessen.

Drei Sorten Kuchen angepasst an die Gewohnheiten der älteren Generation wären sehr schön.

Und ja, Sie vermuten richtig, das nächste Treffen am 13. Mai wird wohl entfallen müssen.

Der dann folgende Termin wäre der 12. August (zudem sind der 11.11.2020 und der 10.02.2021 geplant). Bisher waren es immer so ca. 40-50 Teilnehmer - wenn wir uns allerdings entschließen, die Geburtstagskinder, die im Mai dabei gewesen wären, im August mit einzuladen, kommen diese Zahlen eventuell nicht mehr hin. Bis wann müssten Sie spätestens die ungefähre Teilnehmerzahl haben, um gut planen zu können?

Alles Gute für Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Karin Johannigmann

Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn

Bewerbung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn um die
Auszeichnung „Ökofaire Gemeinde“ – Seite 20 (27)

Anlage 10: Mehrweggeschirr beim Gemeindefest



Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn

Bewerbung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn um die Auszeichnung „Ökofaire Gemeinde“ – Seite 21 (27)



Anlage 11: Auflistung Geschenke

Exemplarische Aufstellung ökofairer Geschenkartikel, Stand 30.06.2020 / Emmausgemeinde Elmshorn

1.) Von Pastorin Johannigmann

- Schokolade-Tafeln/ Weltladen/ 23.10.19	18,- ✓
- Kleine Hefte/Bücher/ buchmaxx/ 11.03.20	85,05 ✓
- Weihnachtsgeschenke Schoko-Bio/ Budni/ 02.12.19	27,45 ✓
- desgl./ Budni/ 13.11.19	08,95 ✓
- Schokotafeln/ Weltladen/ 05.11.19	12,45 ✓
- Oster-Wein Bio/ Budni/ 22.08.19	05,78 ✓
- Bio-Wein Dornfelder/ Hayunga (Edeka)/ 14.05.20	03,99 ✓
- Schokolade und Wein/ Weltladen/ 04.06.19	08,70 ✓

2.) Von Pastor Mannherz

- Tasche zur Einführung Annika (2.2.20)/ Weltladen	ca.40,- ✓
- Flamingo-Plastik z.Einführung Pn.May (1.12.19)/ Weltladen	ca.40,- ✓
- 40 Umhängetaschen/ Weltladen/ Ende Juni 2020	80,- ✓
- ...	

3.) Annika Schüricke - Jugendarbeit -

- Fik-Cola + Biomade 6.9.2019

- Klimaneutrale Bio-Teelieferer

4.) Janin Racenis f. KinderCafe

- Tee aus Bio-Indien 16.9.2019

Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn

Bewerbung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn um die Auszeichnung „Ökofaire Gemeinde“ – Seite 22 (27)



Anlage 12: Altarblumen aus dem Altarblumenbeet an der Thomaskirche



Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn

Bewerbung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn um die
Auszeichnung „Ökofaire Gemeinde“ – Seite 23 (27)



Anlage 13: Blumenschmuck Stiftskirche



Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn

Bewerbung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn um die Auszeichnung „Ökofaire Gemeinde“ – Seite 24 (27)

Anlage 14: Mülltrennung und -beschilderung



Abbildung 1: Gemeindehaus Thomaskirche, großer Saal

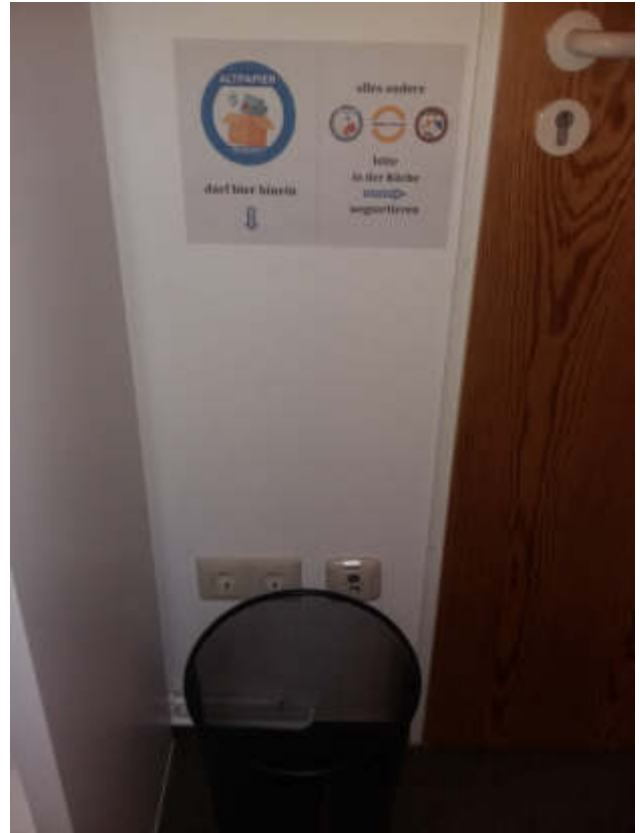


Abbildung 2: Gemeindehaus Thomaskirche, kleiner Saal

Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn

Bewerbung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn um die Auszeichnung „Ökofaire Gemeinde“ – Seite 25 (27)

Anlage 15: Vollständige Netztrennung der Geräte



Abbildung 3: Netztrennung Waschmaschine



Abbildung 4: Netztrennung Kopierer

Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn

Bewerbung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn um die Auszeichnung „Ökofaire Gemeinde“ – Seite 26 (27)



Anlage 16: Abrechnung Strom

KIRCHEN

HKD
Einkauf mit Vertrauen

Rechnung Nr.: 20-E-001683
Datum: 24.01.2020
Fälligkeit: 07.02.2020
Kundennummer: 62582
Ihre Kostenstelle: -
Zählernummer: 21537
Marktlaktions-ID: 51347642675

HKD • Herzog-Friedrich-Str. 45 • 24103 Kiel
Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde
Breslauer Straße 3
25335 Elmshorn

Ihre Energieabrechnung HKD-GrünStrom premium
Zählpunktbezeichnung: DE0001672533501000000000000001608
Verbrauchsstelle: 0001062216
Standortinformationen: Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde, Breslauer Straße 3, 25335 Elmshorn
gem. Preis + Stromkosten

Sehr geehrte Damen und Herren,
gemäß dem mit Ihnen geschlossenen Stromliefervertrag berechnen wir die von Ihnen verbrauchte Energie für den Abrechnungszeitraum 01.01.2019 - 31.12.2019 wie folgt:

	Nettobetrag	USt. (19%)	Bruttobetrag
Rechnungsbetrag	1.891,59 €	359,40 €	2.250,99 €
abzgl. geleisteter Zahlungen	-1.800,84 €	-304,16 €	-1.905,00 €
Rechnungsbetrag	290,75 €	55,24 €	345,99 €

Bitte überweisen Sie den Bruttorechnungsbetrag bis zum **07.02.2020** auf folgendes Konto:
Kreditinstitut: Evangelische Bank eG
IBAN: DE53 5206 0410 0006 4154 07
Verwendungszweck: 20-E-001683
BIC: GENODEF1EK1

Ihre
HKD Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie mbH
Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig. Irrtum vorbehalten.
Ihr neuer Abschlag beträgt:

Nettobetrag	USt. (19%)	Bruttobetrag
1.928,57 €	366,43 €	2.295,00 €

Zahlungstermine Ihrer neuen Abschläge:
20.06.2020

Seite 1/3 für Zähler Nr. 21537, Zählpunktbezeichnung DE0001672533501000000000000001608
HKD Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie mbH | Herzog-Friedrich-Str. 45 | 24103 Kiel | Telefon: 0431 54 44 88
Tel. 0431 54 44 88 | Fax: 0431 54 44 89 | 88 | E-Mail: info@hk-d.de | www.hk-d.de
Geschäftsführung Hendrik Claßen | USt-IdNr. DE 811365707 | Handelsregister Kiel 6328 KI
Bankverbindung: Evangelische Bank eG | BIC: GENODEF1EK1 | IBAN: DE53 5206 0410 0006 4154 07

Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn

Bewerbung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn um die Auszeichnung „Ökofaire Gemeinde“ – Seite 27 (27)



Anlage 17: ok-power-Siegel



Anbieter: HKD Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie mbH
Produkt: HKD Grünstrom Premium, PRO Natur Premium

Dieses Produkt ist zertifiziert nach dem Kriterium [Beseitigung von CO₂ aus fossilen Kraftwerken](#)

Zertifizierte Strommenge 2018: 4.026 MWh

Erzeugungsanlagen im Jahr 2018 (Rückschau):

Anteil am Bezugsportfolio	Energiequelle und Anlagentyp	Name der Anlage	Standort	installierte Leistung
32%	Wasserkraftwerk	C.H.GABET Gruppe 2	Spanien	22,8 MW
	Laufwasserkraftwerk	Knoo	Slowenien	39,00 MW
37%	Wasserkraftwerk	Svarboen	Norwegen	800 MW
31%	Wasserkraftwerk	Svarboen	Norwegen	800MW

Zertifizierte Strommenge 2018: 4.026 MWh

Erzeugungsanlagen im Jahr 2018 (Rückschau):

Anteil am Bezugsportfolio	Energiequelle und Anlagentyp	Name der Anlage	Standort	installierte Leistung
67%	Laufwasserkraftwerk	Lakshola	Norwegen	35 MW
	Speicherkraftwerk	Framrud	Norwegen	83 MW
	Wasserkraftwerk	weitere Anlagen	Norwegen/Finnland	
	Wasserkraftwerk	Svarboen	Norwegen	800 MW
33%	Laufwasserkraftwerk	Svitakorsu	Finnland	144 MW
	Laufwasserkraftwerk	weitere Anlagen	Slowenien/Finnland	

Die HKD Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie mbH hat die Kriterien und die Prüfverfahren des Gütesiegels ok-power vertraglich anerkannt. Auf dieser Grundlage stellt der EnergieVicon A.V. sicher, dass

- die Kunden des Ökostrom-Produktes vertraglich zu 100 % mit Strom aus erneuerbaren Energien beliefert werden,
- mindestens ein Drittel der verkauften Strommenge in neu gebauten, umweltschonenden Kraftwerken erzeugt wird,
- durch das Ökostrom-Produkt ein zusätzlicher Umweltnutzen gegenüber der Wirkung staatlicher Förderregelungen (wie etwa das Erneuerbare-Energien-Gesetz) im Umfang von mindestens einem Drittel der verkauften Strommenge erreicht wird.

So funktioniert die Zertifizierung:

Der Produktanbieter erstellt gemeinsam mit einem unabhängigen Gutachter eine Vorschau. Hier stellt wahr der Anbieter den Strom beziehen will, ok-power überprüft diese Aufteilung und veröffentlicht dann das Lieferportfolio im Internet. In einer Halbjahresbilanz muss der Anbieter darstellen, ob

seine Planungen realistisch waren und gegebenenfalls nachbessern. Am Ende des Jahres werden dann noch einmal alle Angaben von ok-power überprüft (Rückschau). Wenn der Anbieter beispielsweise unerwartet mehr oder weniger Ökostrom verkauft hat, werden die Angaben auf der Internetseite geändert.

Wenn ein Anbieter die vertraglichen Verpflichtungen nicht einhalten kann, wird ihm das ok-power-Gütesiegel entzogen. Dies ist jedoch seit Beginn der Zertifizierung von ok-power im Jahr 2000 noch nicht vorgekommen.